03. Februar 2027

Wenn das Leben seine Ordnung verliert
Logotherapeutische Perspektiven im Umgang mit Trauer

Trauer gehört zu den tiefsten Erfahrungen menschlichen Daseins. Sie erschüttert das Leben, stellt vertraute Gewissheiten infrage und konfrontiert Menschen mit existenziellen Fragen nach Sinn, Hoffnung und Zukunft. Wie lässt sich ein schwerer Verlust in die eigene Lebensgeschichte einordnen? Welche Freiheit bleibt dem Menschen angesichts eines unabänderlichen Schicksals? Und wie kann das Leben trotz allem wieder gelingen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des etwa 50-minütigen Vortrags.

Ausgehend von der Logotherapie nach Viktor E. Frankl wird aufgezeigt, wie Trauernde begleitet werden können, ohne den Schmerz zu verkleinern oder vorschnelle Antworten zu geben. Anhand authentischer Erfahrungen aus dem Buch Trauer und Logotherapie – Ein Trauerprozess, logotherapeutisch begleitet und kommentiert werden Wege sichtbar, wie Menschen auch angesichts schwerer Verluste Halt, Orientierung und neue Sinnperspektiven finden können.

Inhalte:
- Trauer als existenzielle Lebenserfahrung verstehen
- Die Sinnfrage in Zeiten von Verlust und Abschied
- Grundgedanken der Logotherapie nach Viktor E. Frankl in der Trauerbegleitung
- Von der Warum- zur Wozu-Frage – Sinnorientierung in Krisenzeiten
- Haltung statt Technik – was Trauernde wirklich brauchen
- Beziehung und Dialog als Grundlage gelingender Begleitung
- Symbole und kreative Zugänge als Brücken zur Sinnfindung
- Hoffnung, Werte und innere Freiheit trotz unabänderlichen Leidens
- Praxisnahe Beispiele, Impulse und Raum für Austausch

Referentin:
DDDr.in Sabine Wöger MMMSc, Med
Psychotherapie, Tiefenpsychologie, Palliative Care,
Gesundheits, Erziehungs- und Bildungswissenschaften

Veranstaltungsort:
Am Vortrag kann online von zu Hause teilgenommen werden oder als Live-Übertragung bei uns im Veranstaltungsraum.

Uhrzeit
16:00 Uhr

Anmeldungen:
Hospizverein Altötting
08671 884616
info@hospizverein-aoe

Anmeldeformular

Ärzte und Pflegende erhalten im Anschluss an unsere Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung und voraussichtlich zwei Punkte seitens der Landesärztekammer.